Beilage zum Halleschen Tageblatt.

№ 246. Sonntag, den 21. Oktober. 1877.

Bekanntmachung.

Die zur Zahlung folgender Kämmerei-Abgaben als: **Erb- und Grundzinsen, Hengeld, Erbpacht und Kanon und Kalandszinsen** verpflichteten Hausbesitzer fordern wir hierdurch auf, diese Abgaben zur Vermeidung von Kosten baldigst an unsere Kämmerei I. Vormittags 8—1 Uhr abzuführen.

Halle, den 17. October 1877. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Der Kaufmann **Karl Karbaum** aus **Weißenfels** hat sich am 1. dieses Monats von hiesiger Anstalt entfernt. Da bisher alle Nachrichten über seinen Verbleib fehlen, so ist zu vermuthen, daß ihm ein Unglück zugestoßen. Alle resp. Behörden werden hiernach ergebenst ersucht, etwaige Ermittellungen über den Verbleib des p. Karbaum gefälligst anher mittheilen zu wollen.

Signalement.

Alter: 28 Jahr, Statur: schlank, Haare: blond, Augen: grau, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Nase und Mund: gewöhnlich, Zähne: gut. Er trug einen blonden Schnurrbart und war bekleidet mit: grauem Sommerüberzieher, Anzug von dunkelbraunem Stoff, hohem schwarzen Filzhut, 1 Paar kalblederenen Halbstiefeln, 1 Paar grauen Zwirnhandschuhen, 1 Taschentuch, 1 schwarzseidenen Bindeschlips, 1 Paar weißbaumwollnen Unterhosen, 1 Oberhemde, 1 Kragen, 1 Paar Socken und führte 1 Oberhemde, 1 Kragen und 1 Paar Socken in einem Packet, außerdem 1 Cigarrenetui und 1 Meerschaum-Cigarrenspitze mit sich. Sämmtliche Wäsche ist mit C. K. und einer schwarzen 6 gezeichnet.

Provinzial-Irren-Anstalt bei **Halle a/S.**, den 18. Oktober 1877.

Die Direction.

Kirchen-Diebstahl.

Zu **Brachwitz** sind am 13. oder 14. October d. J. aus der Kirche und zwar das eine Mal mittels Einbruchs und Einsteigens der Inhalt des Klingelbeutels und der Missionsbüchse, im Ganzen etwa 25 Mark, hauptsächlich in Ein- und Zweipfennigstücken bestehend, gestohlen worden.

Ich bitte um Beihülfe zur Ermittelung des Diebes.

Halle, den 19. October 1877. **Der königl. Staatsanwalt.**

Großer reeller schleuniger Concurs-Ausverkauf

50 Procent unter Taxe.

Aus einer auswärtigen großen **Concurs-Masse** ist mir der Verkauf von

5000 Stücke schwerer moderner Kleiderzeuge,

bestehend in

8/4 breiten **reinwollenen Plaids,**
10/4 „ **schwarzen reinwoll. Ripsen u. Cachemirs,**
5/4 „ **schwarzen u. couleurten Ripsen,**
5/4 „ **schwarzen u. coul. Seiden-Mozambique,**
5/4 „ **schwarzen u. coul. Prima Double-Alpacca,**
5/4 „ **eleganten Ball- u. Gesellschafts-Roben,**
5/4 „ **schweren Double-Grosgrains u. Lüstre,**
5/4 „ **Warps zu Hauskleidern,**

sowie verschiedene andere Stoffe

übergeben und sollen diese Waaren **so schnell wie möglich zu staunend billigen Preisen** durch mich verkauft werden und paßt diese Gelegenheit **zu sehr billigen Weihnachts-Einkäufen.**

Reste spottbillig.

J. Bernstein, Halle a. S.,
Markt, rother Thurm 10, neben der Conditorei des Herrn Booch.

Zu Tuchstickereien, Tischdecken 2c.

gestatte ich auf mein reichhaltiges Sortiment **couleurter Tuche** in den brillantesten Farben speciell aufmerksam zu machen.

Billardtuch

halte stets in vorzüglicher Qualität am Lager.

Albert Drechsler,
früher C. A. Lehmann,
Tuchhandlung, verbunden mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maaß.
3. Leipzigerstrasse 3.

Abonnement-Concerte

im Saale der Volksschule.

Im Laufe des Winters finden 4 grössere Symphonieconcerte, das erste **Freitag den 2. November Abends 7 Uhr** unter Heranziehung auswärtiger Solisten statt.

Ein nummerirter Platz für die 4 Concerte zusammen kostet . . 9 ℳ.
Ein einzelnes Concert . . . . . 3 ℳ.

Wir bitten, die Subscription mit Angabe der gewünschten Plätze in der unterzeichneten Buch- und Musikalienhandlung bewirken zu wollen.

M. Niemeyer, gr. Steinstrasse 66. **F. Voretzsch,** Musikdirector.

Reeller Ausverkauf!

Verhältnisse zwingen mich mein seit länger als dreißig Jahren hier bestehendes

Leinen-, Baumwollen- u. Modewaaren-Geschäft

vollständig aufzulösen. Ich offerire von heute an sämmtliche, nur aus soliden, reellen Waaren bestehenden Vorräthe, zu und unter Einkaufspreis.

In **Confectionen** empfehle noch besonders

Double-Mäntel, Paletots, Jaquets, Jacken

jeder Größe, in **Plüsch** und **Double,** Alles von gutem decatirten Stoff, modern und dauerhaft angefertigt, zu

billigen Gelegenheits-Einkäufen,

bei beginnender Wintersaison.

Es genügt wohl, den bisherigen Ruf meines alten Geschäfts in Erinnerung zu bringen, um den vielen schwindelhaften Ausverkäufen nicht gleich gestellt zu werden.

Halle, den 21. October 1877.

August Schaal,
große Ulrichsstraße 6.

Zur Nachricht für Bäcker!

Da eine Einigung zwischen Innung und Altgesellen betreffs Einrichtung eines

unentgeltlichen Nachweise-Büreaus

nicht erzielt werden konnte, so theilen wir hierdurch mit, daß dasselbe sich

Harz 48, „zur Moritzburg" bei Hrn. Moritz

befindet und empfehlen wir unser neues Unternehmen sowohl den Herren Meistern als Collegen zur fleißigen Benutzung.

Die Altgesellen.
Gustav Schmidt. Carl Vetter.

Harz 48. Moritzburg, Harz 48

am Brockenhaus.

Sonntag Ball mit freier Nacht

bei vollem Orchester. Anfang 4 Uhr.

NB. Jeden Sonnabend Gesellschaftstag. Bier von W. Rauchfuß, à Seidel 13 ₰.

Den geehrten Gesellschaften und Vereinen stelle jederzeit meinen Saal mit Pianino frei zur Verfügung. **A. Moritz.**

Kl. Ulrichsstr. Nr. **7** **Alte Ressource,** Kl. Ulrichsstr. Nr. **7**

empfiehlt

Mittagstisch im Abonnement.

Table d'hôte 90 ₰. präcis 1 Uhr, **à la carte 65 ₰.** von 11—3 Uhr,

und ladet zu reger Betheiligung ergebenst ein (T. 4739)

Friedr. Geschke.

Stiftungsfest. **Harmonie.** Stiftungsfest.

Zu dem hierzu stattfindenden **Vocal- und Instrumental-Concerte** mit darauf folgendem **Ball** im festlich geschmückten Saal werden die Mitglieder zum Dienstag den 23. October Abends 7½ Uhr in die **Kaiser-Wilhelms-Halle** geladen.

Der Vorstand.

Rosenthal.

Heute Sonntag Abend

Frei-Concert.

Der Saal ist gut geheizt. Anfang 7 Uhr. **A. Wunsch.**

Gasthof zu den drei Königen.

Heute Sonnabend Abend Kartoffelpuffer und Sonntag den 21. October Tanzkränzchen.

Auction.

Mittwoch den 24. October c. Nachmittag 2 Uhr versteigere ich **Leipzigerstraße Nr. 55** wegen Umzugs verschiedene Mahag.- u. Birken-Möbel, als: 2 Sophas, Tische, Stühle, Wäsch- und Kleidersecretäre, Spiegel, Kommoden u. s. w.

W. Elste, Auctions-Kommissar.

Magdeb. Sauerkohl bei **J. R. Sträßner.**

Laubsägehölzer, geh. u. ungehobelt, **Sägebogen, Brücken,** neue Vorlagen, Blaupapier u. s. w. billigst bei **Ed. Menzel,** alte Promenade.

Sophas u. Matratzen billigst bei **Fink,** Tapezierer, Fleischergasse 2.

Gute poröse Mauersteine werden sofort und auf Lieferung bis April billigst abgegeben durch **Merzenich & Co.,** gr. Ulrichsstraße 61.

Eine **Violine** und eine neue **Zither** verkauft billig Spiegelgasse 10.

Lehmsteine verkauft **Bennemann,** gr. Ulrichsstr. 52.

Baum-Offerte.

Hochstämmige veredelte Birn- und Apfelbäume sind zu haben Steinweg 44.

Ein leichter **Handrollwagen** wird zu kaufen gesucht. **A. L. Müller & Co.,** Poststraße 8.

Eine gebrauchte **Tafelwaage mit Gewichten** wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. bis Montag erbeten unter **R. 4908** in der Annoncen-Expedition von **M. Triest** hier.

Ein **Kanonenofen** mit Ringelplatte w. gef. kl. Klausstraße 7, Hof I.

Von einem pünktlichen Zinszahler wird ein Haus mit 3000 ℳ. Anzahlung zu kaufen gesucht. Adr. unter **B. C.** Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18771021021/fragment/page=0001

Hochst. **Rosen** in schönen Sorten zur Herbstpflanzung empfiehlt
Beesenerstr. 6. **K. Rollert,** Handelsgärtner.

Ovalen birk. **Tisch** verk. gr. Wallstr. 40.

Tafelobst, als Aepfel, Birnen und Pflaumen, recht schön und billig.
Conrad, Leipzigerstraße 82.

Glaswaaren, Weingläser, Seidel, Canetten u. a. m. zu herabgesetzten Preisen. Conrad, Leipzigerstraße 82.

☞ **Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen** und **Verkäufer aller Branchen** werden jederzeit nachgewiesen u. placirt durch das kaufmännische Bureau **„Germania"** zu Dresden.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen **Buchbinder-Gehülfen.**
Keferstein'sche Papierhandlung.

Kürschner-Gehülfen,

zwei tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **Emil Franke.**

Socius gesucht.

Zu einer nachweislich in bestem Schwunge befindlichen Wein-Gros-Handlung Berlins wird ein **zuverlässiger Socius** mit etwas Vermögen gesucht, der geneigt ist, die Geschäftsreisen zu übernehmen, auch möglichst schon gereist hat. Adressen von Reflectanten werden unter Zusicherung strengster Discretion in der Expedition der Zeitung **„Die Post"**, Berlin, Zimmerstraße 96, unter **F. L. B. Nr. 100** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Tuchgeschäft, verbunden mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maaß, suche ich einen jungen Mann aus anständiger Familie als Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Albert Drechsler,
Leipzigerstraße 3.

2 Arbeiter w. angen. Wuchererstr. 34, II.

Hausburschen von 16—18 Jahren erh. sof. St., Ammen u. Mädchen mit g. Att. wünschen Stellen durch **Fr. Rötscher,** Kuttelpforte 5.

Einen gew. Burschen von 15—17 Jahren sucht Bockshörner 3.

Junge Mädchen, welche das Schneidern u. Zuschneiden erlernen wollen, werden angenommen. **E. Bückardt,** Fleischergasse 16, II.

Zwei Nähmädchen, möglichst schon bei einem Mützenmacher gearbeitet, finden dauernde Beschäftigung Schülershof 9.

Wegen Krankheit des jetzigen findet ein kräftiges Mädchen sofort guten Dienst Rathhausgasse 13, part.

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort oder 1. Nov. ges. **Albert Kopf,** gr. Klausstr. 25.

Mädchen, im Westennähen geübt, finden dauernde Beschäftigung gr. Schlamm 1, II.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit findet bei hohem Lohn sofort Stellung bei
A. Trautwein, große Ulrichsstraße 30.

Geübte **Schneiderinnen** für dauernde Beschäftigung wollen sich melden Barfüßerstraße 6a.

Eine Aufwartung ges. kl. Steinstr. 1, I.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in einem Haushalt oder in einem feineren Geschäft. Auskunft ertheilt Oberlehrer **Geist,** Halle, Waisenhaus.

Eine j. Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken. Bitte gefl. Adressen unter **E. N.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine **Weißnäh-Arbeiterin,** in feinen Arbeiten sowie auf Oberhemden geübt, wünscht für ein Geschäft zu arbeiten. Adressen **N. 19** in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, im Nähen und Plätten erfahren, sucht St. Näh. Blumenstr. 1, Sout.

Die bequem eingerichtete herrschaftliche Parterre-Wohnung unseres Hauses grosse Brauhausgasse 4, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller etc. mit Wasserleitung, ist zu vermiethen u. 1. April 1878 zu beziehen.
Klinkhardt & Schreiber,
neue Promenade 12.

Eine zweite Etage zum 1. April 1878 zu beziehen Königsstraße 20 c.

Die Beletage Harz 10a ist anderw. zu vermiethen und zum 1. April 78 zu beziehen.

Eine Wohnung, 5 Piècen nebst Zubehör, zu vermiethen gr. Märkerstraße 1.

Freundl. Beletage v. 3 St., K. mit Zub. sof. oder 1. Jan. billig zu v. Mühlweg 26.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an ruhige Leute 1. Jan. zu v. Lindenstr. 26, I.

Eine bedeutende Fabrik übergab mir ein großes Lager Stuben-, Bett-Teppiche, Läuferzeuge allerbester, gediegenster Waare zum Verkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.
Verkauf zweiter Laden. Robert Cohn.

P. P.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Platze

große Ulrichsstraße 55

(im Hause der Herren Rudolph Sachs & Co.) unter Firma

A. J. Jacobowitz & Co.

ein **Wäsche-Fabrik-Geschäft en gros & en détail,** verbunden mit Lager von **Leinen-** und **Tischzeugen,** sowie sämmtliche Artikel der **Baumwollen-Waaren-Branche**

Montag den 22. October

eröffnen.

Durch langjährige Thätigkeit unseres Herrn **Jacobowitz** in den größten und renommirtesten Wäsche-Fabriken Berlins sind wir in den Stand gesetzt, die Fabrikation derselben auf das Beste herzustellen und stets Neuheiten auf diesem Gebiete zu liefern.

Ebenso ist es uns möglich, durch günstige Abschlüsse sämmtliche Waaren unter Garantie der Dauerhaftigkeit zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Indem wir ein geehrtes Publikum höflichst ersuchen, uns mit seinen geschätzten Besuchen zu beehren, zeichnen

Hochachtungsvoll

A. J. Jacobowitz & Co.,
55. gr. Ulrichsstraße 55,
Fabrik für fertige Wäsche, Magazin für Ausstattungen und Lager sämmtlicher Leinen- und Baumwollen-Waaren.

Heute sind meine Messwaaren angekommen und empfehle extra gute Jacken und Hosen, Strümpfe, Garne, böhmische Handschuhe und andere diverse Sachen, in dieses Fach einschlagend, zu soliden und billigen Preisen.
M. Dannenberg, Geiststraße 67.

Freyberg's Garten.

Täglich gut geheizte Damenzimmer.

Schoele's Restaurant zur Eremitage.

Heute Sonntag Abends von 6 Uhr an Tanzkränzchen.

Restaurant Mayer, Leipzigerstraße 81.

Montag Schlachtefest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe. ☞ Bier ff. ☜

Laden-Vermiethung.

Ein großer Laden in guter Geschäftslage mit daran liegender Wohnung ist 1. April 78 zu beziehen. Näheres in der Annoncen-Expedition von
J. Barck & Co., gr. Ulrichsstraße 47.

Ein großer schöner Laden ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermiethen. Näheres Rathhausgasse 16.

Ein Laden mit Wohnung zu vermiethen u. 1. Januar zu beziehen Schützengasse 19.

Ein kleiner Laden mit Wohnung, Mitte der Stadt, vom 1. Januar k. J. zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **M. K. Nr. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Schlächterei mit Laden u. Wohnung ist zu verpachten und zum 1. April 78 beziehbar. Näheres Deyboldsgasse 4, I.

Schlächterei-Verpachtung.

In meinem Hause Georgsstraße Nr. 1a beabsichtige ich meine neu eingerichtete Schlächterei an einen soliden Mann billig zu verpachten. **Fr. Meißner.**

Daselbst sind 2 Etagen, bestehend jede aus 3 St., 2 K., Küche und allem Zubehör, mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten versehen, im Ganzen oder getheilt zum 1. April zu vermiethen.

Ein geräumiges Zimmer nebst Kabinet 3. Etage, soll unmöblirt billig abvermiethet werden. **Näheres im Schuhgeschäft Poststraße 3.** (T. 4078)

Ein freundliches Logis, 2 St., 2 K., K., Bodenk., ist zu vermiethen u. zum 1. April 78 zu beziehen Karlsstraße 8.

Georgsstraße Nr. 1 ist zu Neujahr eine Wohnung für 50 ℳ zu vermiethen.
Fr. Meißner.

Eine Bel-Etage, bestehend aus 3 St., 2 K., K. und Zubehör, 1 Pferdestall mit Kutscher-Wohnung, ist sofort oder 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen bei (H. 53377)
Haasenstein & Vogler, gr. Märkerstr. 7.

Die II. Etage ist zum 1. April 1878 zu beziehen Landwehrstraße 15.

Zu vermiethen: Parterre, 3 St., 1 K., K. und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zum 1. April 78 Lindenstraße 10.

Zu vermiethen und jetzt oder Neujahr beziehbar 1 Logis 210 ℳ, 1 Logis 270 ℳ. Brunoswarte 13.

Eine Wohnung zu 56 ℳ zu vermiethen Kutschgasse 3.

Eine Wohnung für 30 ℳ zum 1. Januar zu vermiethen Liliengasse 1.
Daselbst ein großer Fleischklotz zu verkaufen.

Dorotheenstraße 7 (nahe der Bahn) steht das hohe Parterre zum 1. Januar zu vermiethen. Näheres Martinsgasse 20 im Compt.

2 Logis zu 55 u. 65 ℳ Breitestraße 17.

1 Stube, K., K. Feldstraße 5.

2 Logis, 1 zu 28 ℳ zu Neujahr, 1 desgl. zu 24 ℳ sofort zu verm. kl. Schloßg. 5, pt.

16600 Mark

gesucht bis 15. Novbr. cr. zur **1. alleinigen Hypothek** auf ein noch neues Geschäftshaus, Hauptstraße. Feuerversf. 18000 ℳ
Werthtaxe 30000 ℳ
Miethsertrag 1800 ℳ
Selbstverleiher Näheres durch Kaufmann **C. H. Spierling,** Leipzigerstraße 27.

Eine Drehrolle zum täglichen Gebrauch Pfännerhöhe 8.

Plissé brennt sauber Elle 2 ₰. **Brüderstr. 13.**

Wasserleitungshähne reparirt
A. Melcher, Gelbgießer, gr. Berlin 16.

Generalversammlung

der **1. Bürger-Krankenkasse Dienstag den 23. Oktober Abends 8 Uhr** bei Herrn **Mayer,** Leipzigerstraße 81. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:
1) Rechnungslegung des Rendanten.
2) Geschäftliches.
3) Aufnahme neuer Mitglieder.
4) Antrag über Einziehung der Steuern.
5) Antrag über Schluß der Debatte.

Der Vorstand.

Reubke'scher Gesang-Verein.

Mittwoch den 24. Oktober Abends 6 Uhr Uebung im neuen Schützenhause. **Seb. Bach,** Cantaten: „Wer da glaubet und getauft wird" und „O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe"; **Händel:** „Jubilate".

Halloria,

Brüderstrasse 4,
empfiehlt
kräftigen Mittagstisch
im Abonnement. (H. 53389.)

Nesse's Restaurant,

Poststraßen- u. Rathhausgassen-Ecke.
Heute Sonntag früh
Speckkuchen.
Gleichzeitig empfehle meinen Mittagstisch im Abonnement.
Franz. Billard. (T. 4917.)

Halloria.

Heute Sonntag (H. 53382.)
frische Pfannkuchen.
Damenzimmer.

Maille.

Heute Sonntag **frische Pfannkuchen.**
Biere ff. Gente.

„Alte Ressource" (Fechtboden),

kl. Ulrichsstraße 7.
Sonnabend Abend **Fricassée von Huhn.**
Sonntag **Speckkuchen.**

Kühler Brunnen.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr ab
Tanzkränzchen mit freier Nacht.

Goldene Gage.

Sonntag den 21. Oktober 1877.
Tanzkränzchen.
Heute Speckkuchen
Bahnhofsstraße 12 im Keller.

Stadt-Theater.

Sonntag den 21. Oktober.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Zum vierten Male:
Giroflé - Girofla,
Große neue Operette in 3 Acten von Lecoq.
Opernpreise.
Montag den 22. Oktober.
24. Vorstellung im 1. Abonnement.
Zum dritten Male!
So sind sie Alle.
Große Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Acten von Mannstädt.
Schauspielpreise.

Zugelaufen.
Ein rehfarbiger **Boxer-Hund** zugelaufen Restauration Actien-Brauerei.

Ein schwarzfeidener **Regenschirm** von Glaucha bis Giebichenstein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Oberglaucha 39.

Contobuch verl. Gegen Belohn. abzug. beim Kaufmann **Mulertt,** Klausstraße.

Für die Redaction verantwortlich C. Bobardt. — Expedition im Waisenhause. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18771021021/fragment/page=0002